

# **Wirtschaftskreis Groß-Gerau - Zahlen - Daten - Fakten - Eröffnungsbilanz 2020**

Juni 2020, Fachbereich Wirtschaft und Energie, Julia Flächsenhaar

# Impressum

<b>Herausgeber</b>  Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau Fachbereich Wirtschaft und Energie Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 Groß-Gerau  Stand: Juni 2020	<b>Bezug</b>  Kreis Groß-Gerau Fachbereich Wirtschaft und Energie Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152 989-251 Fax: 06152 989-448 E-Mail: <a href="mailto:wirtschaftsfoerderung@kreisgg.de">wirtschaftsfoerderung@kreisgg.de</a> Internet: <a href="http://www.kreisgg.de">www.kreisgg.de</a>
<b>Konzeption und Redaktion</b>  Julia Flächsenhaar, Elisabeth Straßer und Margit Kühner, Fachbereich Wirtschaft und Energie, Kreis Groß-Gerau	
<b>Verfasserin</b>  Julia Flächsenhaar, Fachbereich Wirtschaft und Energie, Kreis Groß-Gerau	
<b>Alle Rechte vorbehalten</b>  Die Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeisen.	

# Präambel

Der Kreis Groß-Gerau, Fachdienst Wirtschaftsförderung erstellt fortlaufend einen Bericht zur Abbildung und zur Entwicklung der wirtschaftlichen Situation im Gesamtkreis Groß-Gerau basierend auf den jeweils aktuellsten sowie belastbaren Wirtschaftsstatistiken.

Der vorliegende erste Wirtschaftsbericht umfasst Daten aus den Jahren 2017 bis 2019. Tabellen und Grafiken geben einen Überblick zur Wirtschaftssituation im Kreis Groß-Gerau sowie im Vergleich zu ausgewählten Nachbarkreisen und zum Land Hessen. Ergänzt werden sie durch auf die wesentlichen Aussagen konzentrierten Kommentare.

Folgende Wirtschaftsdaten des Kreises Groß-Gerau sind aufgeführt:

Anzahl der Betriebe im Kreis	Schulabgänger*innen
Gewerbesteuereinnahmen im Kreis und den Kreiskommunen	Gewerbeflächen
Beschäftigung im Kreis nach Wohn-/Arbeitsort und Branchen	Bevölkerungsentwicklung
Brutto-Inlands-Produkt je erwerbstätiger Person und Einwohner*in	Zukunftsfähigkeit des Kreises
Jahresdurchschnittsgehälter der erwerbstätigen Personen im Kreis	

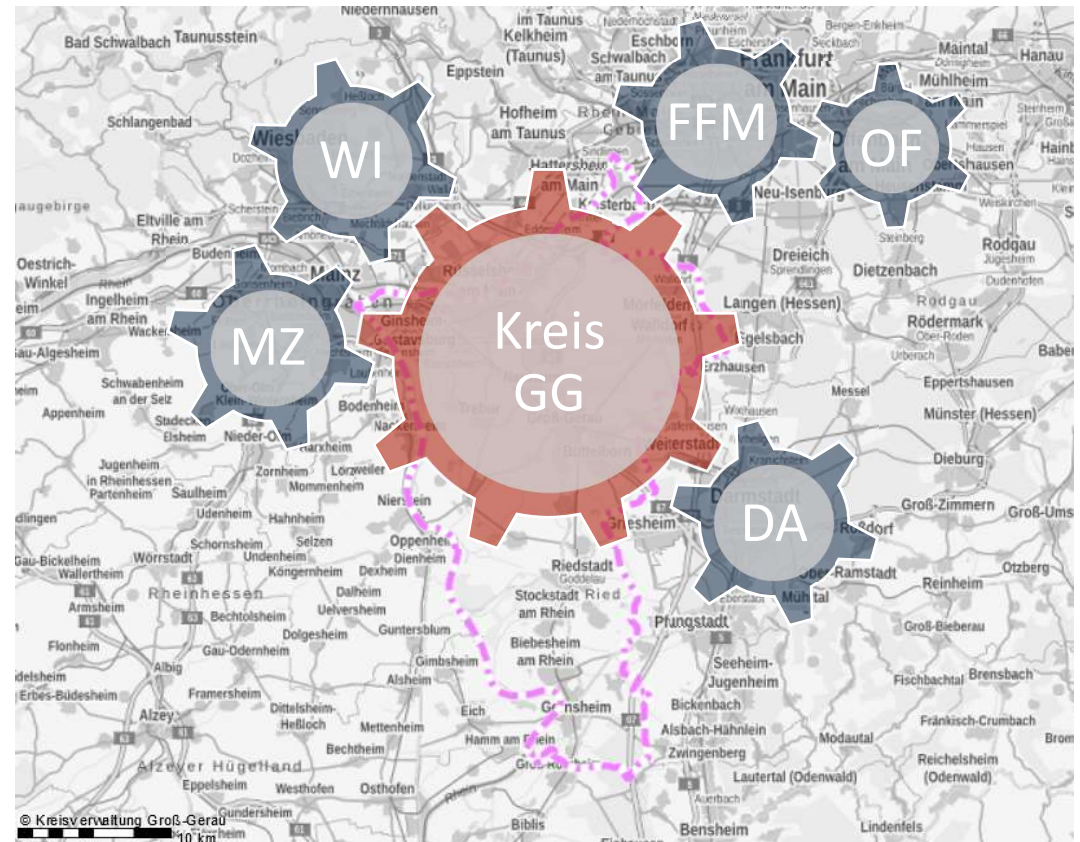
Ein Hinweis zu Corona: Dieser Bericht basiert auf Statistiken aus Jahren 2017 bis einschließlich 2019. Im Erstellungszeitraum 2020 rutschte die Wirtschaft in eine unverschuldete Schiefelage, ausgelöst durch die Corona-Pandemie. Trotzdem haben wir uns dazu entschieden, die Erfolgsgeschichte des Kreises Groß-Gerau der letzten Jahre darzustellen, um einerseits die erreichten Erfolge und die Leistungsfähigkeit des Kreises in der Vergangenheit transparent zu machen und andererseits das Potential aufzuzeigen, gemeinsam die Krise zu bewältigen.

# Wachstum und Wirtschaftsstärke – eine Bilanz

## Kreis Groß-Gerau: Motor Rhein-Main

Der Kreis Groß-Gerau entwickelt sich seit Jahren hervorragend und belegt vordere Plätze in Wirtschaftsstatistiken und Zukunftsprognosen – Anlass, eine Bilanz zu ziehen.

Die in diesem Bericht dargestellten Zahlen, Daten, Fakten zeigen die Erfolgsgeschichte eines industriegeprägten und urbanen Kreises, der keineswegs im Schatten der umliegenden Metropolen liegt, sondern als eines der großen Zahnräder zum Erfolg der Region beiträgt.

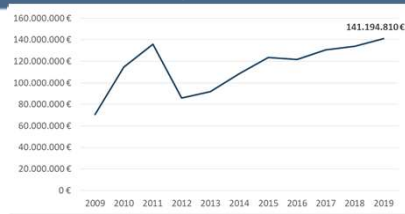


# Kreis Groß-Gerau – Faktenüberblick

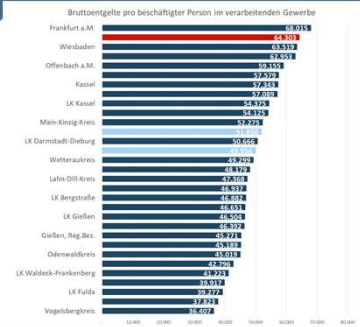
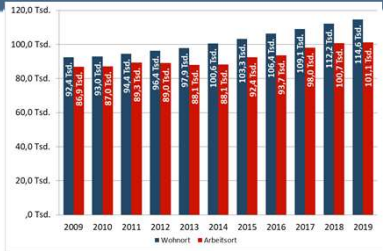
Rund 17.500 Betriebe\*

Top Gehälter

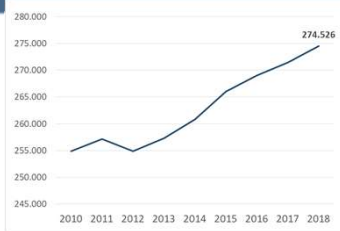
Gewerbesteuer – Rekordjahr 2019



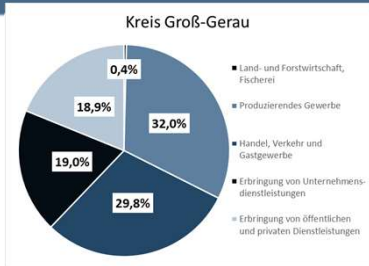
Beschäftigung – Rekordjahr 2019



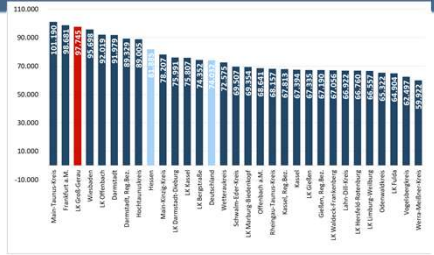
Attraktiver Wohn- und Arbeitsort



Branchenmix



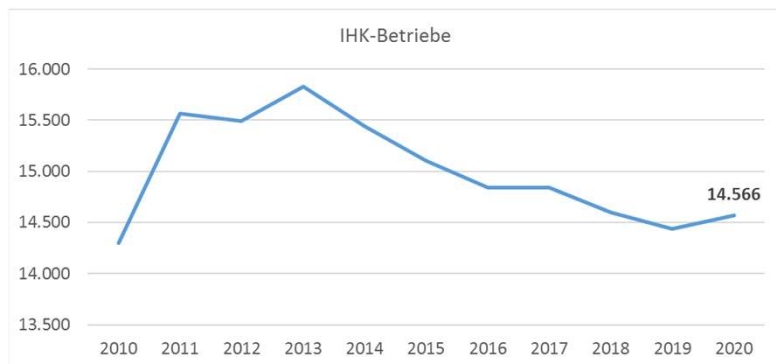
BIP auf Höchstniveau



\*ohne Freiberufler

# 17.500 Betriebe im Kreis Groß-Gerau

Im Kreis gibt es 14.441 IHK-Betriebe und 3.084 Handwerksbetriebe.\*



Quelle: IHK Darmstadt, Stand: 1. Januar 2020



Quelle: Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau, Stand 31.12.2019

Ab 2016: Abweichung aufgrund von Änderung von händischer Daten auf digitale Schnittstelle

Stadt (St.), Landkreis	Insgesamt	davon ins Handelsregister eingetragen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Information und Kommunikation	Erbringung Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen
IHK-Bezirk	65.702	18.610	444	7.972	16.853	3.529	2.428	4.177	2.900	20.943	6.405
Darmstadt (St.)	9.702	3.719	17	673	2.195	574	266	1.047	428	3.611	880
Bergstraße	17.013	4.673	118	2.237	4.541	910	445	924	858	5.330	1.639
Darmstadt-Dieburg	18.406	4.794	143	2.466	4.693	800	574	1.182	813	5.913	1.808
<b>Groß-Gerau</b>	<b>14.566</b>	<b>4.088</b>	<b>82</b>	<b>1.613</b>	<b>3.710</b>	<b>830</b>	<b>990</b>	<b>771</b>	<b>589</b>	<b>4.478</b>	<b>1.491</b>
Odenwaldkreis	6.015	1.336	84	983	1.714	415	153	253	212	1.611	587

IHK Betriebe nach Branchen, Quelle: IHK Darmstadt, Stand: 1. Januar 2020

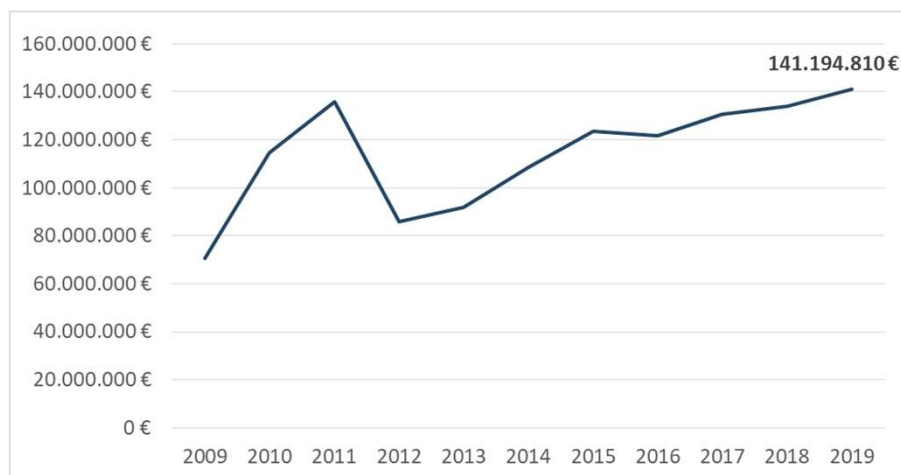
\*Nicht enthalten sind Freiberufler (keine vorhandenen Statistiken).

# Rekordjahr 2019

## Gewerbesteuer auf Höchstniveau

Im Jahr 2019 konnte der Kreis Groß-Gerau bei der Gewerbesteuer mit **141,2 Mio. € einen neuen Einnahmerekord** erzielen.

Bereits in 2018 waren die Gewerbesteuereinnahmen mit 134,1 Mio. € sehr nah an der alten Rekordmarke aus 2011 (135,7 Mio. €). In 2019 konnte dieser hervorragende Wert nochmals **um 5,3% gesteigert** werden.



Gewerbesteuer Kreis Groß-Gerau, Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand Januar 2020

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Kreis Groß-Gerau</b>	108,8	123,6	121,6	130,6	134,1	141,2
<b>Δ Vorjahr in %</b>	18,3%	13,6%	-1,6%	7,4%	2,7%	5,3%
<b>Hessen</b>	4447,1	4594,4	5071,4	5060,4	5256,7	5451,5
<b>Δ Vorjahr in %</b>	7,5%	3,3%	10,4%	-0,2%	3,9%	3,7%

In Mio. €, Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand Januar 2020

### Entwicklung der letzten 5 Jahre:

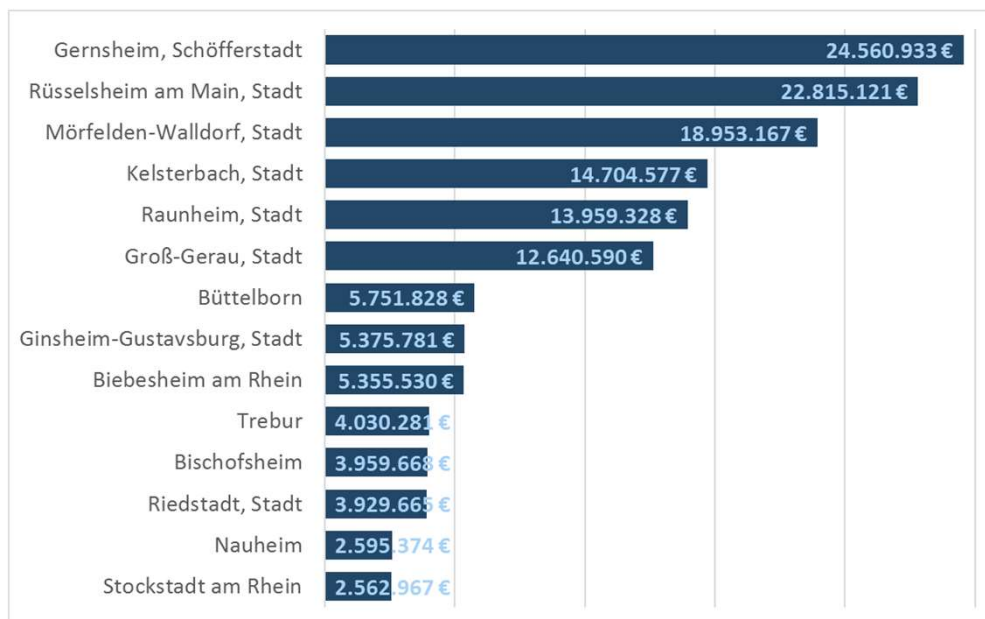
Die Gewerbesteuerentwicklung im Kreis zeigt im Vergleich zu Hessen eine vollkommen andere Dynamik.

Insgesamt liegt die Gesamtentwicklung der Gewerbesteuereinnahmen in den Jahren 2014 – 2019 im Kreis Groß-Gerau **mit 7% (+29,8%) deutlich über der hessenweiten Entwicklung (+22,6%)**.

# Gernsheim mit der höchsten Gewerbesteuer

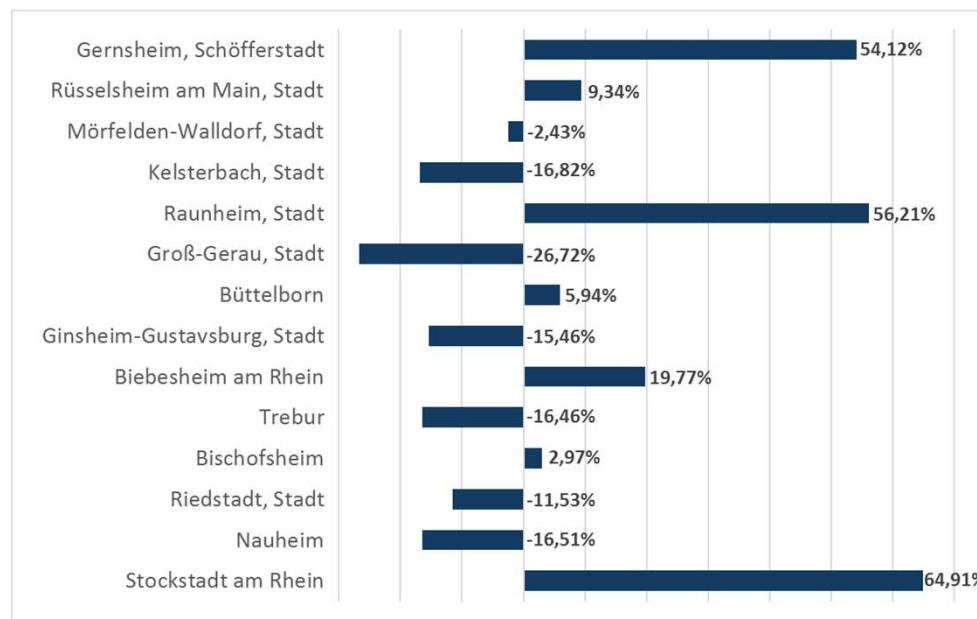
Bei den Kommunen im Kreis Groß-Gerau haben vor allem Raunheim (+ 5 Mio. €) und Gernsheim (+ 8,8 Mio. €) die größten Zuwächse gegenüber 2018 zu verzeichnen. Gernsheim ist außerdem mit 24,6 Mio. € Gewerbesteuereinnahmen Spitzenreiter unter den Kreiskommunen.

## Gewerbesteuereinnahmen 2019 nach Kommunen



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand Januar 2020

## Veränderung zum Vorjahr

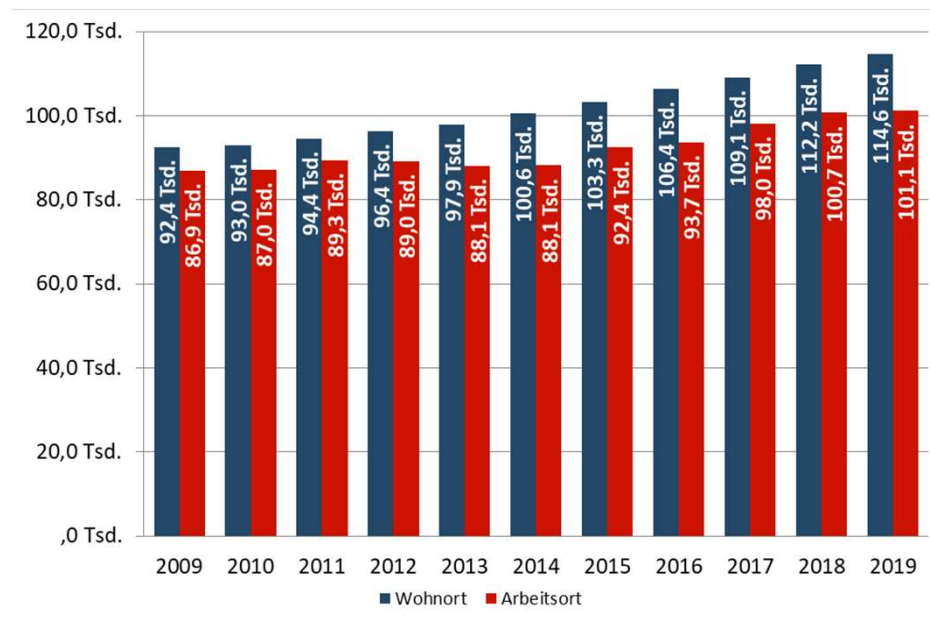


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand Januar 2020

# Rekordjahr 2019

## Beschäftigung auf Höchstniveau

Die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen im Kreis Groß-Gerau ist ebenfalls sehr positiv. Wurde in 2018 erstmals die Zahl der 100.000 sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen überschritten, übertrifft 2019 mit 101.095 noch das hervorragende Vorjahr.



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand Januar 2020

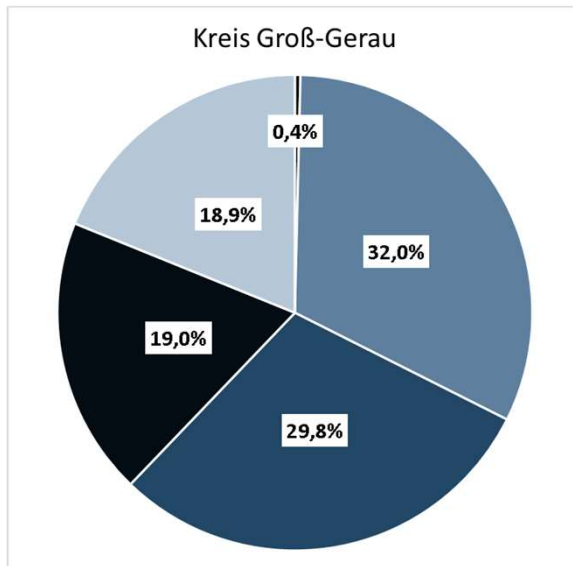
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer\*innen nach Wohn- und Arbeitsort:

	Wohnort 30.06.2018			Arbeitsort 30.06.2018		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Biebesheim am Rhein	2.862	1.639	1.223	2.370	1.652	718
Bischofsheim	5.162	2.954	2.208	2.176	1.334	842
Büttelborn	6.306	3.435	2.871	2.601	1.629	972
Gernsheim, Schöfferstadt	4.334	2.374	1.960	4.207	2.662	1.545
Ginsheim-Gustavsburg	6.823	3.805	3.018	5.595	4.229	1.366
Groß-Gerau, Stadt	10.158	5.658	4.500	11.594	6.144	5.450
Kelsterbach, Stadt	7.695	4.425	3.270	7.899	5.114	2.785
Mörfelden-Walldorf, Stadt	14.221	7.821	6.400	13.094	7.868	5.226
Nauheim	4.180	2.304	1.876	1.450	693	757
Raunheim, Stadt	6.953	4.118	2.835	7.073	4.967	2.106
Riedstadt	9.767	5.326	4.441	5.133	2.428	2.705
Rüsselsheim, Stadt	25.447	14.815	10.632	34.405	24.093	10.312
Stockstadt am Rhein	2.496	1.366	1.130	1.179	613	566
Trebur	5.758	3.162	2.596	1.920	1.139	781
<b>Kreis Groß - Gerau</b>	<b>112.162</b>	<b>63.202</b>	<b>48.960</b>	<b>100.696</b>	<b>64.565</b>	<b>36.131</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gemeindedaten aus der Beschäftigungsstatistik, Juni 2019

44% der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen mit Wohnort im Kreis sind weiblich. Die Betrachtung der Arbeitsplätze im Kreis spiegelt die industriell geprägte Branchenverteilung mit einem Frauenanteil von 36% wider.

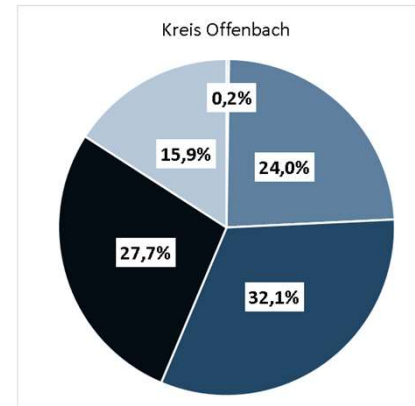
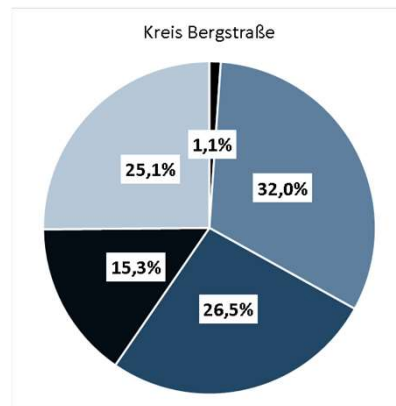
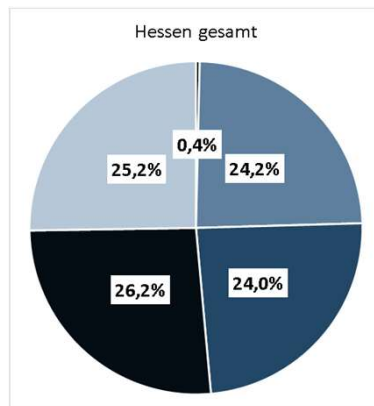
# Produzierendes Gewerbe stellt die meisten Arbeitsplätze im Kreis








32% der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen im Kreis Groß-Gerau sind im produzierenden Gewerbe beschäftigt. 29,8% sind im Handel, Verkehr und Gastgewerbe tätig, wobei die Logistik den größten Anteil hat.

Zwei weitere etwa gleichverteilte Branchen mit jeweils ca. 19% sind die Erbringung von Dienstleistungen im öffentlichen & privaten Bereich sowie Dienstleistungen im Unternehmensbereich. Land-, Forstwirtschaft und Fischerei stellen den kleinsten Bereich dar.

Damit verhält sich die Branchenstruktur des Kreises Groß-Gerau ähnlich der Vergleichskreise Bergstraße und Offenbach. Im Vergleich zur Branchenstruktur des Landes Hessen sind Unterschiede zu erkennen.



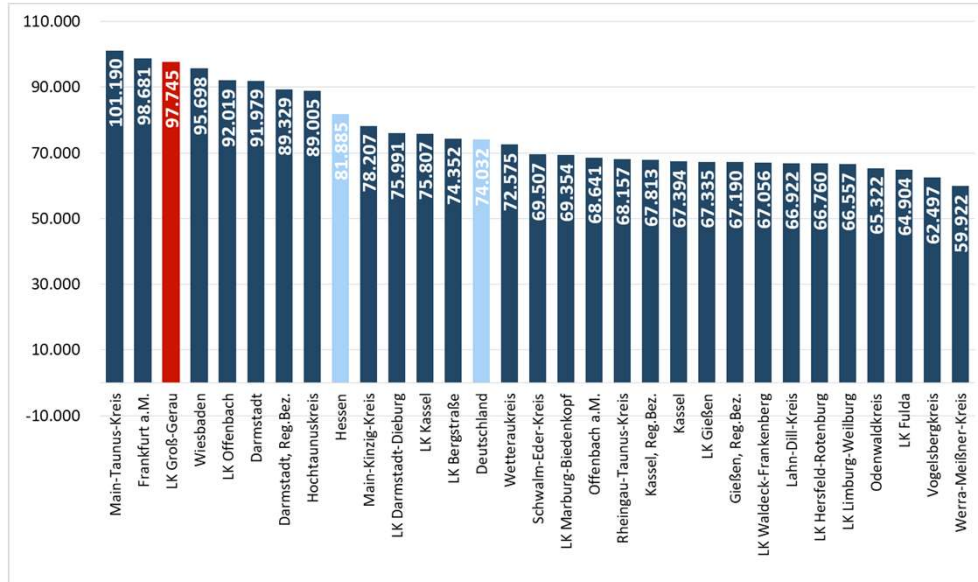
	Produzierendes Gewerbe
	Handel, Verkehr & Gastgewerbe
	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen
	Erbringung von öffentlichen & privaten Dienstleistungen
	Land-, Forstwirtschaft & Fischerei

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand Januar 2020

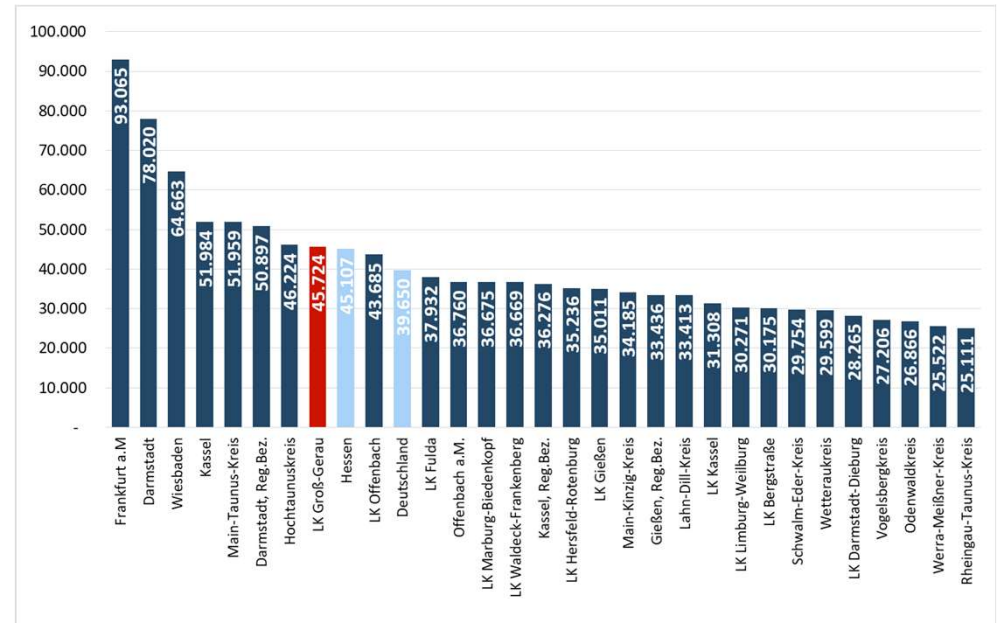
# Bruttoinlandsprodukt – sehr hohe Wirtschaftskraft im Kreis Groß-Gerau

Die Unternehmen im Kreis Groß-Gerau liegen mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von **97.745 € je erwerbstätiger Person** an dritter Stelle in ganz Hessen.

Der Kreis liegt damit mit **+19% deutlich vor dem hessenweiten Durchschnitt** mit 81.885 € und **starke 32% über dem bundesweiten Durchschnitt** von 74.032 €.



BIP je erwerbstätiger Person (EUR), Quelle: Statistisches Bundesamt, August 2018



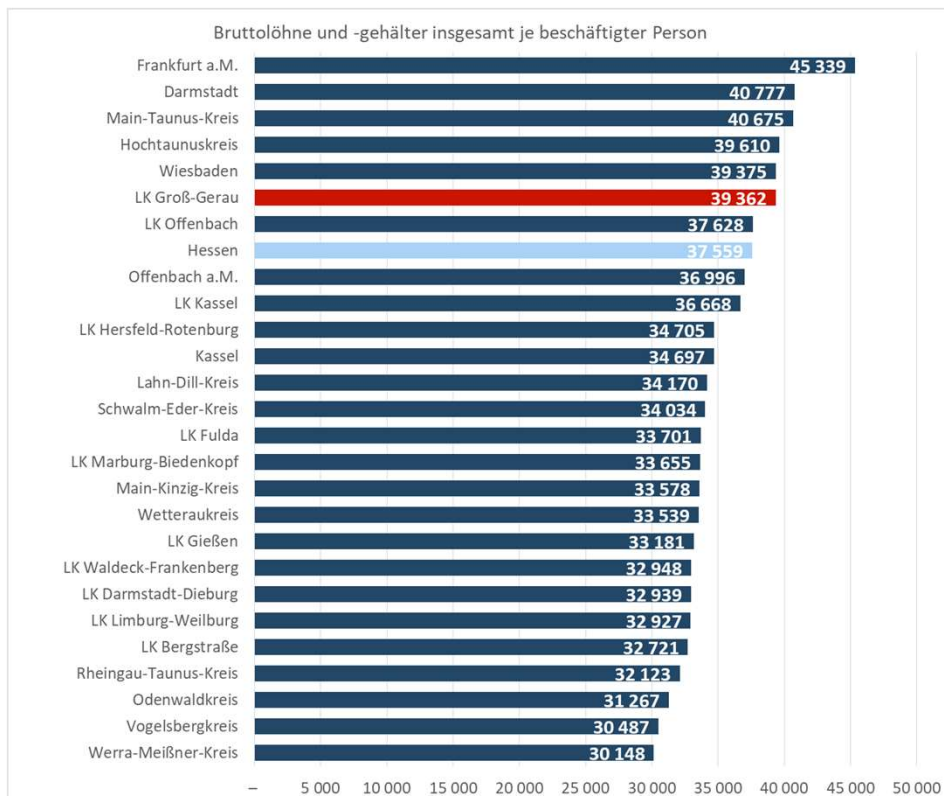
BIP je Einwohner\*in (EUR), Quelle: Statistisches Bundesamt, August 2018

Auch beim BIP je Einwohner\*in liegt der Kreis Groß-Gerau mit **45.724 € über dem hessen- und bundesweiten Durchschnitt** und ist hessenweit auf Platz 8 von 31 Städten und Landkreisen platziert.

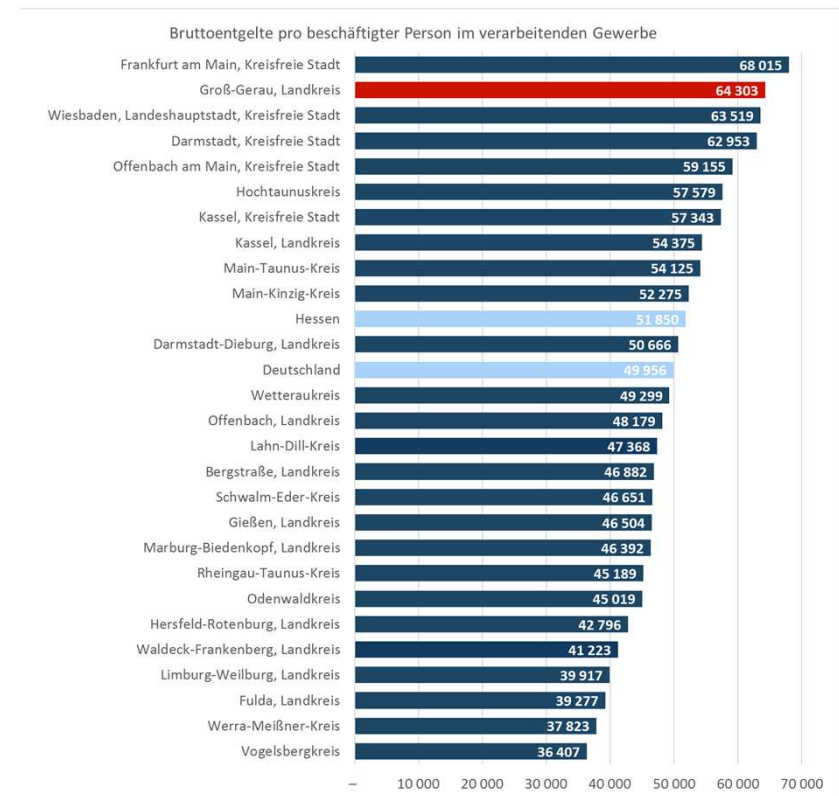
# Beschäftigte Personen im Kreis Groß-Gerau beziehen Spitzengehälter

Die Jahresdurchschnittsgehälter, der im Kreis Groß-Gerau sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen, liegen mit **39.362 € um 4,8% höher als im hessenweiten Durchschnitt.**

Im verarbeitenden Gewerbe liegen die Bruttoentgelte des Kreises Groß-Gerau mit **64.303 € um 24% höher als der hessenweite Durchschnitt** und damit an zweiter Stelle hinter der Stadt Frankfurt am Main.



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, September 2018

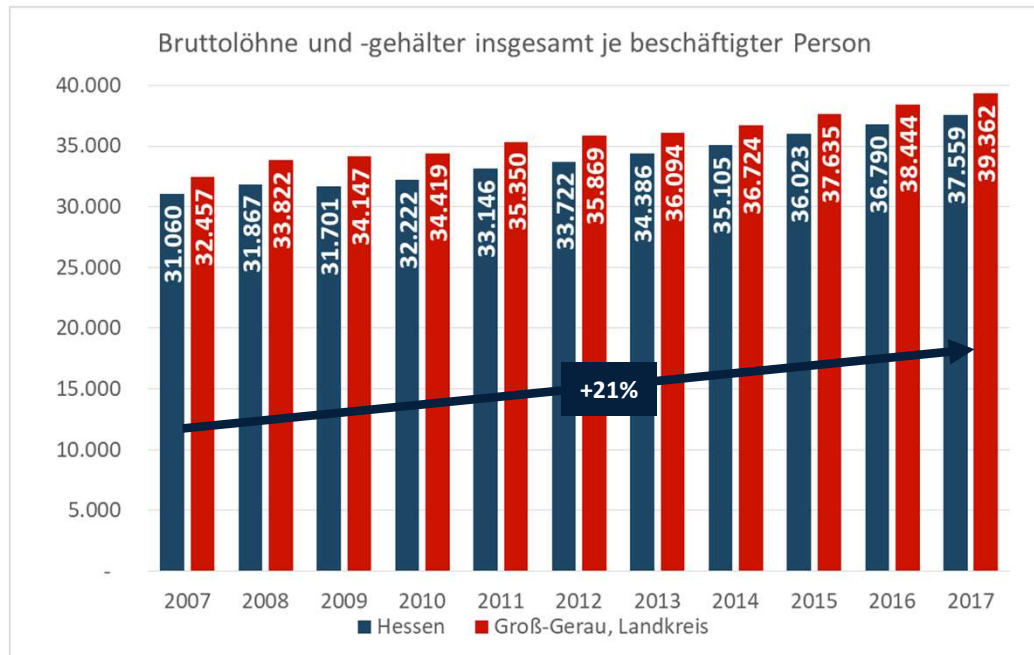


Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, September 2018

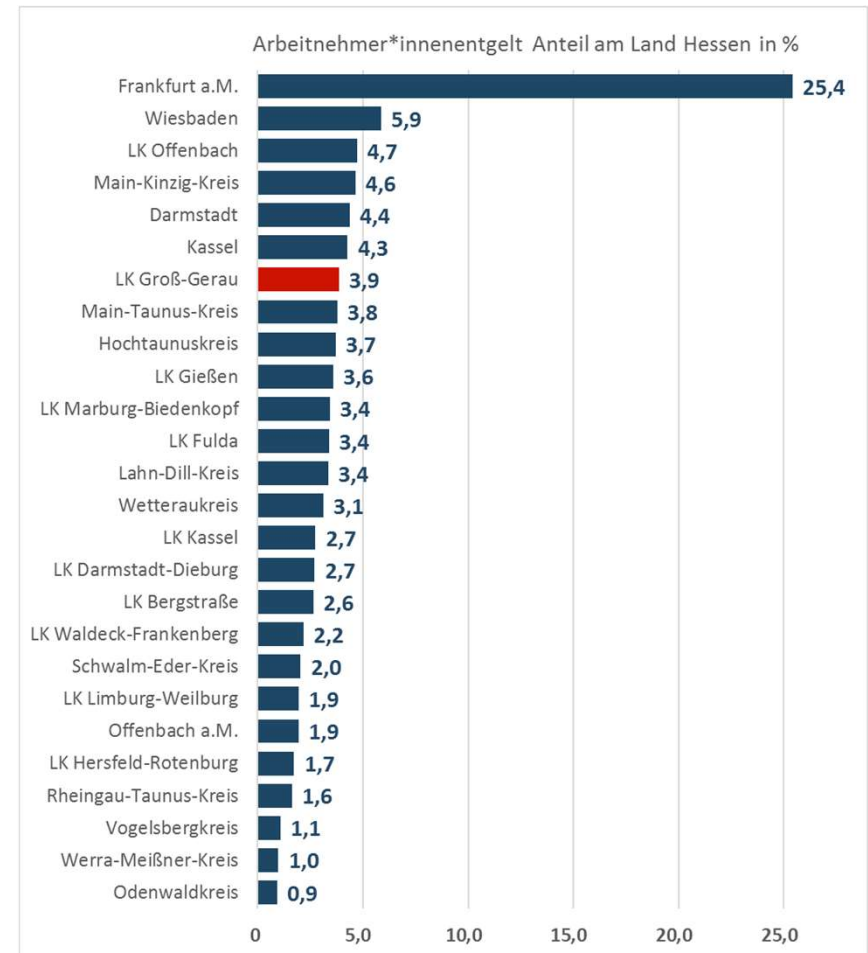
# Stabile Entwicklung der Gehälter leistet wertvollen Beitrag für Hessen

In den letzten 10 Jahren haben sich die Löhne und Gehälter kontinuierlich weiter entwickelt. Sowohl im Kreis Groß-Gerau, als auch hessenweit gab es eine Steigerung um 21%.

Betrachtet man den Anteil der Entgelte am Land Hessen belegt der **Kreis Groß-Gerau mit 3,9% den 7. Platz (drittstärkster Kreis).**



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, September 2018



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, September 2018  
Grund für den großen Anteil Frankfurts ist die Wirtschaftsstruktur mit überwiegend hochwertigen Dienstleistungen und vielen Unternehmenszentralen.

# 4.148 Schulabgänger\*innen in 2018 im Kreis Groß-Gerau

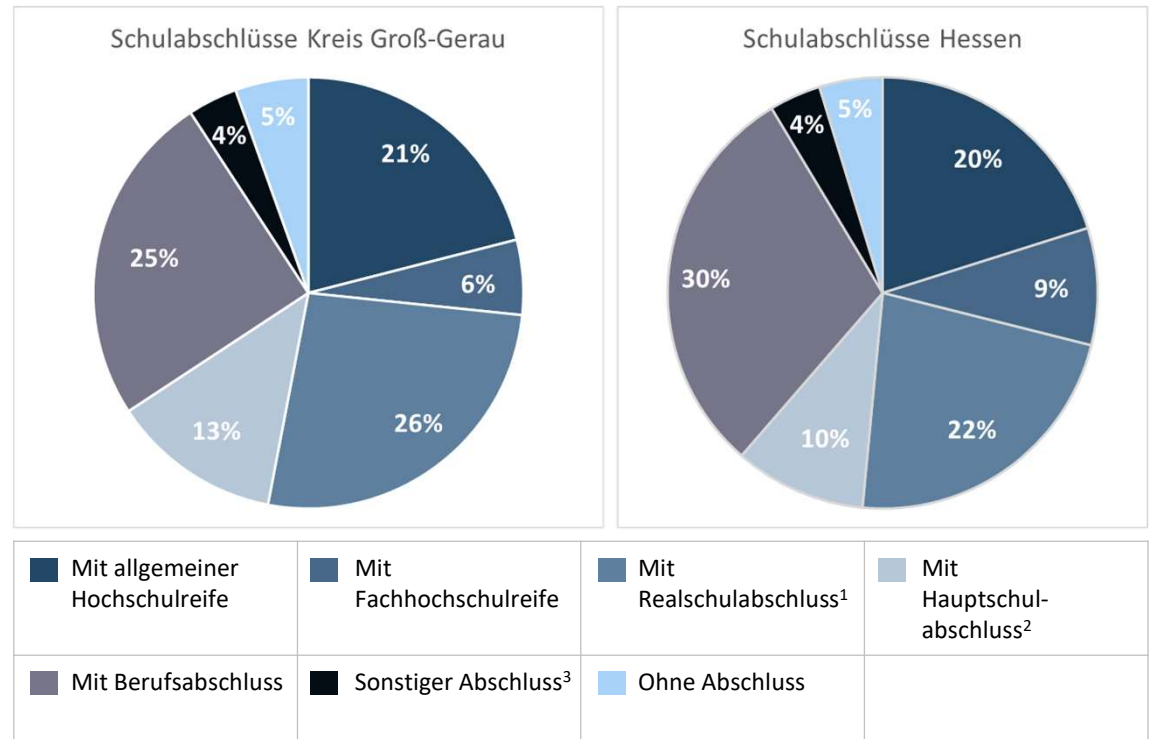
Im Jahr 2018 gab es im Kreis Groß-Gerau 4.148 Schulabgänger\*innen, hessenweit waren es 121.421.

1.105 Absolvent\*innen (27%) erreichten im Kreis Groß-Gerau eine Hochschulzugangsberechtigung, 79% davon die allgemeine Hochschulreife, 21% die Fachhochschulreife.

In ganz Hessen gab es 35.100 Absolvent\*innen mit Hochschulzugangsberechtigung.

1.094 Schulabgänger\*innen (26%) beschlossen die Schulzeit mit einem Realschulabschluss, 529 (13%) erreichten einen Hauptschulabschluss.

Außerdem haben 1.037 Auszubildende (25%) einen Berufsabschluss erreicht.



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (Hrsg.), Statistische Berichte - Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2017/18, Stand 30.06.2018, Wiesbaden 2019

<sup>1</sup> Einschließlich schulischem Teil der Fachhochschulreife

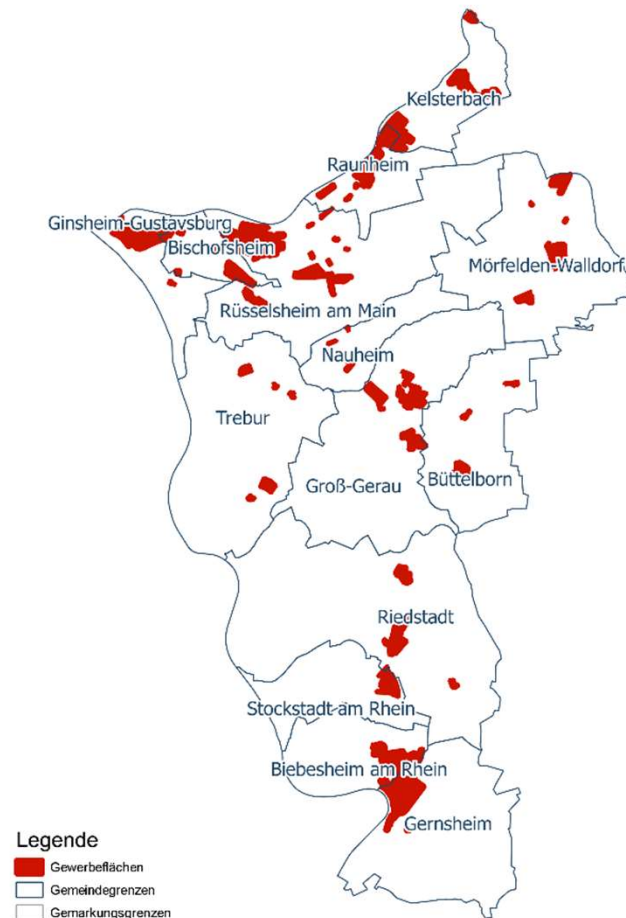
<sup>2</sup> Einschließlich qualifizierendem Hauptschulabschluss

<sup>3</sup> Staatliche Anerkennung an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik und schulartspezifischer Förderschulabschluss

# 4,5% der Kreisfläche sind Gewerbefläche

Der Kreis Groß-Gerau verfügt in 94 Gewerbegebieten über insgesamt ca. 2.023 Hektar Gewerbeflächen, dies entspricht 4,5% der Gesamtfläche des Kreises. Die vorherrschende Flächeninanspruchnahme ist auf Unternehmen aus den Branchen Logistik und Transport mit ca. 30% sowie Fahrzeug- & Maschinenbau mit ca. 20% zurückzuführen.

Durch immer weniger freie Flächen, dem damit stetig steigenden Flächendruck und der Maßgabe des Landes Hessen, den täglichen Flächenverbrauch auf maximal 2,5 ha zu begrenzen, steigen die Anforderungen an die künftige Entwicklung der Gewerbeflächen. Detaillierte Ergebnisse und Handlungsempfehlungen dazu sind dem Gewerbeflächenmonitoring des Kreises Groß-Gerau zu entnehmen.



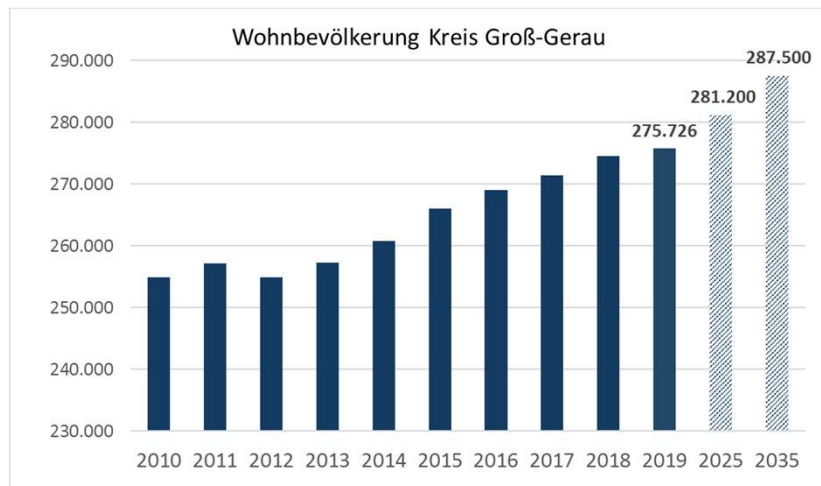
Datengrundlage:  
Geobasisdaten: Hessische Verwaltung für  
Bodenmanagement und Geoinformation  
Geofachdaten: Der Kreisausschuss des  
Kreises Groß-Gerau

Quelle: Gewerbeflächenmonitoring Kreis Groß-Gerau, Februar 2019

# Kontinuierliches Wachstum und hohe Dichte prägen Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung des Kreises Groß-Gerau ist in den letzten 5 Jahren bis 2019 um 5,7% – und damit überdurchschnittlich – auf 275.726 Einwohner\*innen gewachsen. Grund dafür ist vor allem der zweithöchste Wanderungsgewinn in Hessen mit 10,3 Personen auf 1000 Einwohner\*innen in 2018, der für die Attraktivität des urbanen Kreises Groß-Gerau als hervorragenden Wohn- und Arbeitsort spricht.

Hessenweit gab es im selben Zeitraum einen Bevölkerungszuwachs von 3,2%. Nach einer Prognose der Hessenagentur GmbH wird der Kreis Groß-Gerau auch in den kommenden Jahren weiter auf etwa 287.500 Einwohner\*innen in 2035



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020 und Prognose der Hessenagentur GmbH, 2020

Bevölkerung Stand 31.12.2019

	Bevölkerung	Dichte (EW pro km <sup>2</sup> )
Biebesheim	6.784	363
Bischofsheim	13.160	1.462
Büttelborn	14.829	494
Gernsheim	10.558	263
Ginsheim-Gustavsburg	16.854	1.213
Groß-Gerau	25.559	469
Kelsterbach	17.029	1.106
Mörfelden-Walldorf	34.891	789
Nauheim	10.679	774
Raunheim	16.312	1.295
Riedstadt	23.801	323
Rüsselsheim	65.881	1.130
Stockstadt	6.051	324
Trebur	13.338	266
<b>Kreis GG</b>	<b>275.726</b>	<b>609</b>
<b>Land Hessen</b>	<b>6.288.080</b>	<b>298</b>

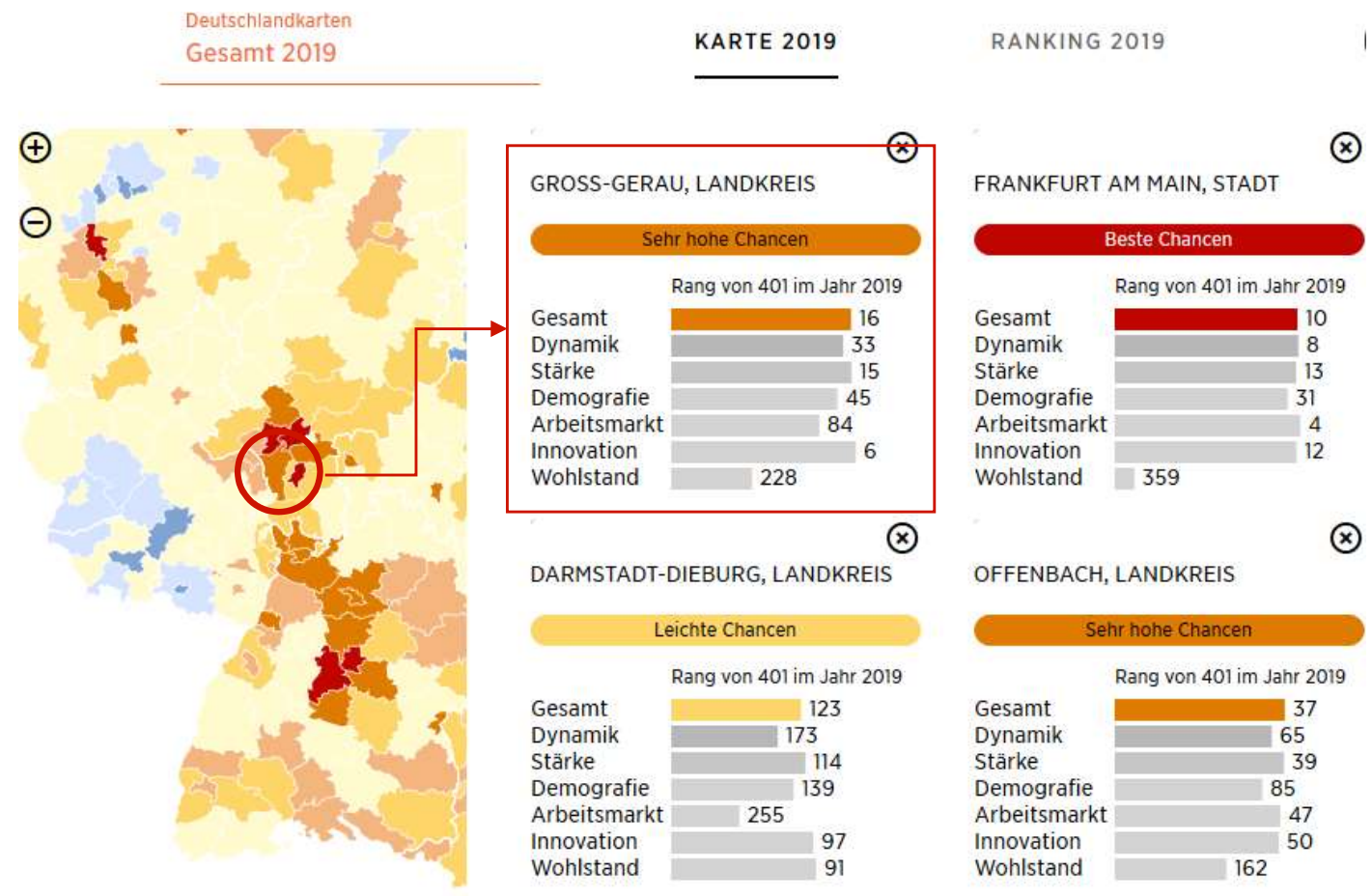
Die Bevölkerungsdichte liegt bei 609 Einwohner\*innen pro km<sup>2</sup> bei einer Fläche von 453,03 km<sup>2</sup>.

Gegenüber dem hessischen Durchschnitt, mit einer Dichte von 298 Einwohner\*innen pro km<sup>2</sup>, weist der Kreis Groß-Gerau eine doppelt so hohe Bevölkerungsdichte auf.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerungsstand (Landes- sowie Regionaldaten), 2020

# Zukunftsfähig und innovationsstark

Im Zukunftsatlas 2019 der Prognos AG belegte der Kreis Groß-Gerau einen hervorragenden Gesamtrang 16 von 401 Landkreisen und Kreisfreien Städten in Deutschland. Besonders im Bereich Wettbewerb & Innovation bescheinigt die Studie dem Kreis beste Chancen. Inwieweit die Corona-Krise diese Prognose verändern wird, werden die kommenden Jahre zeigen.



Quelle: <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/zukunftsatlas-2019/>

# Resümee

---

Mit positiven Startbedingungen in eine ungewisse Zukunft – so kann man die aktuelle Situation anhand der vorliegenden Statistiken vielleicht am Besten beschreiben.

Der Kreis Groß-Gerau hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt und konnte in 2019 einige Rekordmarken erreichen. Im hessenweiten Vergleich belegt der Kreis vordere Plätze in den Wirtschaftsstatistiken und bietet seinen Bewohner\*innen beste Bedingungen zum Leben und Arbeiten.

Dieser Bericht ist die erste systematische Veröffentlichung von Wirtschaftsdaten des Kreises Groß-Gerau. Zukünftig wird dieser Bericht regelmäßig fortgeschrieben, um eine belastbare Informationsbasis zu haben und die politische Steuerung zu unterstützen. Basis bilden dabei die aktuellsten Daten aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Bevölkerung.

Die momentanen großen Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie werden in den kommenden Berichten ihren Niederschlag finden. Der 2. Wirtschaftsbericht des Kreises Groß-Gerau in 2021 wird sich auf den Themenschwerpunkt „Auswirkung der Coronakrise auf die Wirtschaft im Kreis Groß-Gerau“ fokussieren.